

BERICHT DER FACHGRUPPE ZOOLOGIE ÜBER DAS JAHR 2016

Am 6. August 2016 fand eine zoologische Exkursion zum Thema „Faszination Schütt – Das Bergsturzgebiet des Dobratsch und seine heimliche Tierwelt: Alpen-skorpion, Tapezierspinne & Dickmaulrüssler“ unter Leitung von Dr. Christian Komposch und Mag. Sandra Aurenhammer vom ÖKOTEAM statt (Abb. 22). Am 7. August 2016 wurden im Rahmen einer zoologisch-botanischen Exkursion die illyrischen Buchenwälder in den Karawanken (Trögener Klamm) besucht.



Abb. 22:
Teilnehmer der
zoologischen
Exkursion in die
Schütt am 6. August
2016.
Foto: ÖKOTEAM

Am 24. September 2016 wurde eine fischökologische Exkursion zur revitalisierten Glan im Zollfeld unter Leitung von Mag. Thomas Friedl, Mag. Gerald Kerschbaumer und DI Harald Kaufmann durchgeführt. Dabei erfolgte eine Elektrofischung der Glan (Abb. 23). Die gefangenen Fische wurden auf Länge und Gewicht vermessen (Abb. 24).

Die Glan wurde im Zuge der Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens im Zollfeld im Jahre 2015 auf einer Länge von ca. 2,5 km aufgeweitet.

Insgesamt konnten sechs Fischarten, eine Neunaugenart und eine Flusskrebsart nachgewiesen werden, und zwar

- Äsche (*Thymallus thymallus*)
- Barbe (*Barbus barbus*)
- Schneider (*Alburnoides bipunctatus*)
- Aitel (*Squalius cephalus*)
- Gründling (*Gobio gobio*)

Abb. 23:
Elektrofischung
in der revitalisier-
ten Glan anlässlich
der fischökolo-
gischen Exkursion
am 24. September
2016.
Foto: E. Woschitz



Abb. 24: Teilnehmer der fischökologischen Exkursion zur Glan am 24. September 2016.
Foto: E. Woschitz

- Hecht (*Esox lucius*)
- Donaubachneunauge (*Eudontomyzon vladkovi*)
- Signalkrebs (*Pacifastacus leniusculus*)

Hervorzuheben ist der gute Bestand an Äschen (*Thymallus thymallus*). Die ermittelte Fischbiomasse betrug 218 kg/ha.

Auch im Rahmen der Fachgruppe Kinder & Jugend fanden im Jahre 2016 zoologische Exkursionen für Kinder aller Altersstufen mit Begleitung statt. So wurden am 21. Mai 2016 unter Leitung von Mag. Carmen Hebein die Tiere und Pflanzen in der Schütt – wie Mannaesche und Hornotter – erkundet.

DI Anna Gruber leitete eine Exkursion am 3. September 2016 zur revitalisierten Lavant bei St. Paul, wo der „wilde Fluss“ und „wilde Pflanzen“ vorgefunden wurden.

Die diesjährige Jahrestagung der Fachgruppe Zoologie fand am Freitag, dem 18. November 2016, im Bildungshaus Schloss Krastowitz statt. Hauptthema war die Vorstellung der aktualisierten Neuauflage der Publikation des Naturwissenschaftlichen Vereines aus der Reihe „Natur Kärnten“ über Fische, Neunaugen, Flusskrebse und Großmuscheln. Nach der Begrüßung und dem Tätigkeitsbericht des Fachgruppenleiters referierte Mag. Thomas Friedl von der U.-Abt. 8 – Ökologie & Monitoring des Amtes der Kärntner Landesregierung über die Ökologie und Verbreitung der Neunaugen. Der Fachgruppenleiter stellte dann die neue Publikation vor und ging insbesondere auf die Fische in Kärntens Gewässer ein. Vorstandsmitglied DI Jürgen Petutschnig rundete mit seinem Vortrag „Notorisch invasiv – Gebietsfremde Flusskrebse in Österreich und Deutschland“ die Veranstaltung ab. Abschließend klang die Veranstaltung noch im hauseigenen Restaurant gemütlich aus.

Das vorliegende Buch ist eine aktualisierte Neuauflage der Publikation des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten „Fische, Neunaugen, Flusskrebse und Großmuscheln“ aus dem Jahre 2002. Die Neuauflage befasst sich mit den Wassertieren im Sinne des Fischereigesetzes. Kärnten ist ein gewässerreiches Land mit einer großen Vielfalt an Bächen, Flüssen und Seen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass in den heimischen Gewässern eine große Anzahl an Lebewesen vorkommt, wovon in diesem Werk 65 Fischarten näher beschrieben werden. In Kärnten sind derzeit 59 Fischarten (ohne die exotischen Fischarten im Warmbach Villach) sowie eine Neunaugenart nachgewiesen. Davon sind 41 Arten als heimisch einzustufen, sechs Arten wurden um die Jahrhundertwende eingeschleppt bzw. eingebürgert und elf Arten nach dem Jahre 1970. Zwei Arten (Schrätzer und Steinbeißer) sind leider ausgestorben. Neben den Fischen werden sieben Flusskrebse- und fünf Großmuschelarten vorgestellt.

Nach wie vor findet an jedem zweiten Dienstag im Monat der Zoologen-Stammtisch im „Ristorante Castello“ in Viktring statt.

Wolfgang Honsig-Erlenburg



Abb. 25:
Äsche (*Thymallus thymallus*).
Foto: A. Rechberger



Abb. 26:
DI Jürgen
Petutschnig bei
seinem Vortrag
anlässlich der
Fachgruppentagung
in Krastowitz.
Foto:
W. Honsig-Erlenburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [207_127](#)

Autor(en)/Author(s): Honsig-Erlenburg Wolfgang

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe Zoologie über das Jahr 2016 330-331](#)